Wir Schultheiß Burgermeister Rath vnnd Gemeinde der stat Heidingsfeld Nachdem der Erbar Conradis Fürster zu Wurtzburg Ff den Bauern furstehern vnnd versten Burgermeister Rath vnnd Gemeinde der stat
Meynbrennhyn Dreihundert vnnd funffzigk gulden rennischer Landwerung zu frankfurt, Heidelberg vnnd dorin drißig vnnd funffhundertzigk gulden zins gemelter wernung auff nemlichen sant Peters tag
Cathedra jahrlichen gehabt zu haut Dessen verschreibung von gemelten von Meynbrennhyn anfangen, der mit jrem datum zeigen, Der erste datum hat am Pfingstabend, Hubertenchen zu Begrend funffzigsten, Die andere
am Mutterachen nach Martini zu Piben vnnd funffzigsten, vnnd der dritte am Mutterachen, vor Nativitatis Marie, zu Arbrend funffzigsten, Jure Hernfürende von Eckhüdern Schwarzen pfarrer, Also vnnd
auff mercklichen beweglichen anhalten vnsers vnsers Nachbarn vnnd gemeiner stat Heidingsfeld zu gut vnnd nutz Haben wir mit wissenschaft Der Hochwirdigen fursten vnnd herren, Herren Conradt
Bischoff zu Wurtzburg vnnd Hertzogen zu Franckenn vnsers gnedigen Herren, bei gemeltem Conradt Fürster sonst gesundert vnnd auff fürnemlichen willen erlangt Das er vns angezeigt dem verschreibung der der vier
hundert vnnd funffzigk gulden hauptsumm vnnd funffhundertzigk gulden zins darvon, sprechende, gegen bezalung vergenigung vnnd verkerung dieser verschreibung zu vnsern handen vnnd gewalt vberantwurt vnnd
gegeben Dauer nach vnsern gefallen zu handeln, Also bekennen wir vnnd thun kunth offenbar mit disem brieff jedermenniglich, Das wir solche gemelte erzeigung von gemeltem Conradt Fürster dankt,
barlich angenommen, vnnd auch alsbaldem hundert vnnd funffzigk gulden am hauptstuel vnnd funffhundertzigk gulden zins auff Sant Cathedra peri von der ganzen hauptsumm fellig bezalt, Also das wir
jme nach an hauptstuel drey hundert gulden rennischer Landwerung zu frankenn verkerter vrsachen vnnd vnsinnigkeit schuldig sind, Demnach haben wir gerdt vnnd versprochen Geben vnnd versprechen
auch bey guttem rechten waren treuen, fur vns vnd alle vnsere erben vnnd Nachkomen, Das wir dem gedachten Conradt Fürster vnnd seinen erben, Solliche Dreyhundert gulden mit funffzehen gulden zins Das
jst von dem hundert gulden funff gulden mechtigender massen fürbezeltem Nemlichs hundert gulden am hauptstuel vnnd funffzehen gulden zins auff Cathedra peri der drey vnnd funffzigsten jars vnnd dan
hundert gulden hauptstuel vnnd zehen gulden zins auff Cathedra peri der vier vnnd funffzigsten jars vnnd dan die letzten hundert gulden hauptstuel mit sampt funff gulden zins auch auff sant Peters tag Cathedra
der funffundfunffzigsten jars, alles der Wernung, Zuvall, Schaden vnnd nutz was dan die Stiffte kommen vnnd entfahen jars vnnd zeit jres ganzen Begalung Hierin zu Wurtzburg in der stat zu vnser gemeiner sicher gewalt
an kriegen, Verlichen auff vnsern schaden vnnd schaden, Wo aber das mit geschehe vor sie dan vnser vnbezalung halben schaden entpfangen, Es were mit botten brieffen kundigen, nachreisen gerichten geistlichen
oder Weltlichen nach gelegenheit, Vnsstellen schaden allen, sollen vnnd wollen wir jme bey ab vnnd nachkomenden vnsern erben vnnd gesatzten auch dermaßen gelegenheit vnnd schon Begalen vnnd vnd vnsern
worten an Eydt vnnd ritterlich glauben, Dan aber wir, oder vnser nachkomen Burgermeister Rath vnnd Gemeinde, solliche sumnis vnnd verzeuchung, mit bezalung, Es were an hauptstuel zins oder schaden, so wir vnnd
vnsere erben nach vnsern ersten Burgermeister Rath vnnd Gemeinde, solliche sumnis, mit bezalung zu leistung zumaen, mit botten brieffen, mündlich vnnderweisen, oder zu mit Schultzeisen Hans zum Kündigen vnnd
verlegt, Das jenen aus dem Schultheis Burgermeister Rath vnnd Gemeinde, solliche sumnis, mit bezalung zu leistung zumaen, mit botten brieffen, mündlich vnnderweisen, oder zu mit Schultzeisen Hans zum Kündigen vnnd
verlegt, Das jenen aus dem Schultheis Burgermeister Rath vnnd gemeinde kommt vnnd gemand werden, Der selben bey dem tag an kidster schlechter mit sinem stell hab auff die erste mandung entfrem
halten vnnd leisten zu der stat Wurtzburg, Wenn offen Wirtshaus, dieser brief kommt vnnd dasselben lesen vnnd gehören kundtzu zu jedermenniglich, vnnd nicht dessen lassen, noch kidy, sin Schuldt vnnd ich bey vnsern
gleubigen vnnd frumen leuten zu allen zeiten, vnnd sie zu leistung gemant hetten, ein ganze gute gnuge geschehen were, vnnd oddersolch gemanung, gesten ein oder mer leystung Hüchlichen nicht verzuchen oder zu fur
der leistung abgingen, Sie hetten vnser gleubiger vnnd sein erben, nach vnnd gut recht mann oder mer andere aus dem Schultheis Burgermeister Rath vnnd gemeinde an der oder dasselben stat Hüman, der oder die
In leistung kommen zu abgeschriebener massen leisten vnnd thun sollen, angemerdt, Ob aber der, so also geleistet gemand vnnd gemant worden, zu leistung mit kommen vnnd vertzichen die auffwardsagen der anspund oder
an unser gleubiger abermalt willen ehe vnnd sie ansprechen vnnd gemeinlich bezalt werden, Auß der leistung kommen vnnd darvon lassen, Der dorff bey obgemelten vnsern treuen nicht thun soll, Sie verbinden wir fur
vnnd geben jnen auch vollen gewalt, nach vnnd nach vnsers Schultheis Burgermeister Rath vnnd gemeinde zu Heidingsfeld vnser erben vnnd Nachkomen sumptlich oder statt auß dem Verlegt vnnd sonst sie wollen
mit gerichten geistlichen oder Weltlichen anhangen furnemen vnnd zuberatten vnnd andersteten gericht sie vns dan also fürnemen werden wir keinen ansprechen oder mit, bel fur schwerlichs vnsers Hoff
widersprechen, an aller abtrednung an fruter appellierung an allen andern Rechtt vnnd ansprechen wir man den redlichen nicht vnnd darauff gerichten vnnd bestetigen wir bey obgemelten vnsern treuen, fur vns aller vnsere
erben vnnd Nachkomen zu kraft dis briffs dessen kunth vnnd versprechung war stet vnnd gantz vnnverzeuchlich gehalten, Wenn dieses auch kein gewalt, freyheit kumpfs der fursten herren oder stet, nicht schuzen
schwerm, oder fur tragen, helfen, Die wir auch hier wider nicht gebrauchen thun sondern nach schaffen geschen werden, Wider mit oder anzeigt nach sprit zu kein vnser, weder mund der redlichen, oder fur
nicht alles angemerdt vnnd der zu bekant haben wir vnser der stat Heidingsfeld Insigell mit ernstem wissen, an disen brieff gehangen, vnnd wir Conradt von gottes gnaden Bischoff zu Wurtzburg vnnd Hertzog zu
Franckenn Bekennen auch an disem brieff jem allermenniglich, Das dise verschreibung mit unserm guttem willen vnnd wissen geschehen, vnnd geschehen ist, vnnd geben die hiemit darzu fur vns vnnd alle unser
Nachkomen vnnd Stifft Wurtzburg an unsern ehenkommen ernsten gerichten vnnd gerechtigkeiten, Sie wir auff den unsern vnnd zu Heidingsfeld gelegen anhangenden Insigeln, Der zu der kunt haben wir unser Insigell
zu fordest an disem brieff jem hangen, Der geben ist auff Samstag, sant Peters tag Cathedra, Nach christi unsers lieben herren geburt, Tausent fünffhundert vnnd darnach im zwey vnnd funffzigsten
jarem

Kaufbrief

XL

1522

1522, Feb. 22.

Stadtarchiv Heidingsfeld